

Genieße den Augenblick

Von Eona_

Kapitel 55: Kapitel 53

Ich sah zur Uhr, es war zu spät noch mal Rosalia an zu rufen, außerdem musste sie sich ausruhen, damit sie zum Konzert wieder fit war. Das Konzert... Bestimmt würde auch SIE da auftauchen... Um Castiel zu sehen.

Wütend biss ich auf meiner Unterlippe herum. Dieser Idiot! Merkte er denn nicht wie sie wirklich war? War er so blind?

Ich zuckte zusammen, als meine Tür geöffnet wurde und mein Bruder rein blickte. "Ada? Alles okay? Du bist so schnell zurück ins Zimmer gerannt. Hat Castiel wieder etwas blödes gesagt? Wenn ja schlag ich ihn! Ich hab zwar angst vor dem... Aber für dich würde ich das tun...", nuschelte Kentin und ich musste kichern.

"Komm erstmal rein... Und nein, du musst niemanden für mich verprügeln. Aber ja, Castiel und ich haben wieder gestritten. Es war dumm von mir wieder Kontakt mit ihm auf zu nehmen..."

"Na das war ja von Anfang an meine Rede!" Wir schwiegen Beide kurz und mein Bruder schluckte. "Nein jetzt mal ehrlich... Was ist passiert?", fragte er und setzte sich zu mir.

"Seine Ex... Sie... Sie will wieder Kontakt mit Castiel. Ich wollte es unterbinden, okay ich hab mich ungefragt eingemischt, aber das hätte ich nicht getan wenn sie auch nur einen funken Gutes in sich hätte!"

"Hm... Ist sie wirklich so mies, oder hast du das damals nur so gesehen weil du eifersüchtig warst?", fragte er mit skeptischen Blick nach. "Nein, sie war echt so mies. Sonst hätte ich mich ja jetzt nicht eingemischt! Glaub mir, sie ist eine verdammte Hexe!"

Aber vor den Meisten hat sie Miss Perfekt gespielt, deswegen glaubt mir das fast keiner... Der Einzige, der weiß wie hinterlistig sie ist, ist der Schulsprecher... Der musste wegen ihr auch einiges mit machen...

Man und sie muss natürlich genau dann auftauchen wenn die Anderen mich eh im Visier haben!"

Kentin zog mich zu sich in seine Arme. "Jetzt vergiss mal die Anderen und auch Castiel! Rosalia ist doch immer noch deine Freundin, oder?" Ich nickte. "Na siehst du und du hast auch noch mich und auch Lysander und Ari."

Selbst wenn Castiels Ex auftaucht, er irgendwas blödes zu dir sagt und auch die Anderen dich schief angucken, du hast immer noch uns. Also lass den Kopf jetzt nicht hängen, okay?" Ich nickte wieder und kuschelte mich an ihn. Ich musste an das schöne denken was mir heute passiert ist: Ich konnte trotz der Sache mit Leigh mit Rosa normal reden, wir waren noch immer Freunde.

Am nächsten Tag ging ich mit Kentin zusammen zur Schule, übermorgen war das Konzert und ich grübelte die ganze Zeit, ob ich Castiel aus dem Weg gehen sollte oder nicht. Allerdings konnte ich dann Ari nicht mehr bei den Vorbereitungen helfen, auch Lysander konnte ich dann selten sehen, denn Castiel war meistens bei ihm.

"Kentin, was sagst du? Ihm aus dem Weg gehen oder nicht?" "Warum solltest du dir die Mühe machen? Wenn er dich nicht sehen oder mit dir reden will, soll er doch gehen! Verhalt dich ganz normal, nimm dir nicht noch mehr Fluchtorte."

Er hatte Recht, wenn ich meinen anderen Mitschülern UND Castiel aus dem Weg ginge... Dürfte ich gar nicht mehr zur Schule gehen.

Ich sah mich um, aber die auffällig roten Haare waren nirgends zu sehen. Stattdessen stachen aus der Menge der Schüler, die weiß-silbernen Haare von Lysander und Ari heraus und kamen auf mich zu.

"Morgen Liz.", begrüßte mich Ari in morgendlicher Frische und ich lächelte nur knapp. "Hay Ari, übrigens hab ich Castiel das mit dem Brief erzählt, du musst es also nicht für dich behalten." "Was für ein Brief?", fragte Lysander verwundert und sah zwischen uns hin und her. "Debrah... Sie hat Castiel geschrieben, weil sie ihn nicht gefunden hat... Ich hab den Brief zerrissen bevor er ihn lesen konnte.", erklärte ich knapp und Lysander schwieg kurz. "Verstehe..."

Während des Unterrichts versuchte ich weiterhin die Blicke der Anderen zu ignorieren, mittlerweile war es mir sogar tatsächlich egal was sie dachten. Die Pausen verbrachte ich mit Lysander, Ari und Kentin, praktischerweise schwänzte Castiel heute. Leider war mir seine Abwesenheit nicht so egal wie das Gerede der Anderen... Nach der Schule konnte ich ausnahmsweise pünktlich nach Hause, da nichts mehr zu tun war, wobei Ari Hilfe brauchte. Mein Bruder ging noch in die Stadt, während ich mit Lysander den Weg nach Hause ging.

"Du besuchst also Castiel?" "Ja, ich möchte nur mal nach ihm sehen, nicht das er tot in seiner Wohnung liegt und keiner merkt.", versuchte er ausnahmsweise zu scherzen, aber ich lächelte nur knapp.

Lysander musterte mich kurz und sah dann gerade aus. "Willst du darüber reden?" "Hm? Über was?", fragte ich verwundert. "Über das, was gestern zwischen dir und Castiel vorgefallen ist. Du wirkst heute noch nachdenklicher als sonst."

Ich seufzte, starrte auf meine Füße und strich mir eine Strähne aus dem Gesicht. "Wir haben uns gestritten... Er war sauer auf mich, weil ich den Brief zerrissen habe und ich war sauer weil... Nun ja, weil es um Debrah ging..."

Er sagte, ich solle mich raus halten und ich hab Angst das er wieder auf sie rein fällt." "Soll ich mit ihm reden?" Ich schüttelte den Kopf und sah zu ihm hoch. "Schon gut. Wenn es um sie geht, schaltet sich sein Hirn aus... Wahrscheinlich muss er erst RICHTIG auf die Nase fallen um es zu verstehen."

Lysander schwieg wieder einen Moment, schien gut über seine nächsten Worte nach zu denken und sah mich an. "verletzt es dich sehr das er sich wieder wegen ihr von dir abwendet?" "Seit wann bist du so neugierig Lysander?"

Ein Schmunzelt huschte über sein Gesicht und er sah wieder auf den Gehweg. "Bin ich eigentlich nicht, ich will dich nur zum nachdenken bringen." "Du sagtest doch letztens noch, das ich zu viel nachdenke!", meinte ich schmollend und wir blieben vor meiner Haustür stehen. "Nein, ich sagte, du denkst über die falschen Dinge nach. Ich geb dir

jetzt folgende Denkaufgabe: Verletzt es dich genauso sehr wie damals? Und wenn ja... Warum?", fragte er und ging zu Castiels Haus. Ich blieb mit aufgerissenen Augen an der Tür stehen.